

Aufbau und das neue Glücksgefühl

3:0 gegen SV Waren: Im elften Versuch schafft Verbandsligist Boizenburg den ersten Saisonsieg

Thomas Willmann

Die Erleichterung war hörbar. „Erster Dreier, erster Dreier, hey, hey“, schallte es durch die Boizenburger Arena „Am Fliesenwerk“. Eine ausgelassene Stimmung machte sich breit. Die gastgebenden Aufbau-Kicker feierten mit dem 3:0 im Kellerduell gegen Schlusslicht SV Waren ihren ersten Sieg in der Meisterschaft und bescherten Jan Ferber und Michael Lindstädt einen Einstand nach Maß. Die beiden Co-Trainer werden bis zur Winterpause erst einmal die Geschicke der Aufbau-Kicker lenken. Unterstützung erhielten sie vom Nachwuchsleiter des Vereins, Gregor Berger.

Der freiwillige Rückzug von Chefcoach Alexander Lamer war ein vorherrschendes Thema neben dem Platz. „Ich kann das menschlich total verstehen. Dass so eine Situation an einem ehrgeizigen Trainer zehrt. Ich habe großen Respekt vor seiner Entscheidung“, sagte Karl-Heinz Kruse. Der 70-Jährige ist seit 1957 Vereinsmitglied und seit zwölf Jahren Vorsitzender der SG Aufbau. Auch Steffen Rehr (42) ist schon lange dabei. Der Mannschaftsbetreuer ist so etwas wie die gute Seele des Vereins. „Ich habe ja schon ein paar Trainer erlebt. Natürlich ist gerade alles nicht so schick, aber ich wünsche mir, dass die Mannschaft sich als Team fin-



Gibt es etwas Schöneres als gemeinsam zu jubeln? Patrick Gellert (stehend, 2.v.l.) hat gerade das Boizenburger 1:0 erzielt.

Foto: Thomas Willmann

det und den Klassenerhalt doch noch packt.“ Davon ist Jürgen Haupt (51), seit 1980 Vereinsmitglied und nach seiner erfolgreichen Zeit als Spieler auch schon mal als Co-Trainer für Aufbau im Einsatz, sogar überzeugt: „Natürlich ist es schwer, mit dieser jungen Mannschaft zu bestehen. Aber sie werden die nötigen Punkte holen. Es ist schon mal

ein wichtiges Zeichen, jetzt auf so erfahrene Leute wie Patrick Gellert zu setzen.“

Als wenn es Haupt geahnt hätte, war es der von ihm erwähnte 35-jährige Patrick Gellert, der mit seinem Doppelpack für Euphorie unter den Fans sorgte. „Herrlich, mal wieder zwei Tore der Jungs zu sehen. Leidenschaft kennt keine Liga“, kommen-

tierten Andreas und Torsten aus dem Fanclub „Kogge“ die 2:0-Führung ihrer Mannschaft zur Pause.

Es dauerte bis zur 20. Minute, bevor die Boizenburger Sturmspitze ihren ersten großen Auftritt hatte. Von Lars-Henning Klöfkor mit einem langen Pass in Szene gesetzt, legte Gellert den Ball am herauslaufenden Gäste-Torwart

vorbei und markierte das umjubelte 1:0. Auch bei seinem zweiten Treffer (35.) profitierte der eigentlich für Aufbaus Kreisoberliga-Team auf Torejagd gehende Routinier von einer perfekten Vorarbeit. Diesmal zeichnete sich Kapitän Fabian Lamer aus.

Die Warener hatten auch einige Chancen. Die beste verteilte Aufbau-Torwart Kevin Zlotkowski, als er kurz vor der Pause gleich zweimal stark reagierte (43.). Nach dem Seitenwechsel verlagerte sich das Geschehen in einer jetzt sehr zerfahrenen Partie zunächst mehr in die Boizenburger Hälfte. Endgültig entschieden war das Spiel, als Leon Voß auf der linken Seite auf und davon zog und das 3:0 markierte (76.).

In der Schlussphase hätten die Boizenburger das Ergebnis noch höher schrauben können, wenn sie denn ihre Kontermöglichkeiten konzentrierter ausgespielt hätten. Aber das war am Ende egal. Die letzten Worte gehörten Kapitän Fabian Lamer: „Wir dürfen das nicht zu hoch hängen, aber es war ein erster Schritt. Wir haben die drei Punkte und das wird heute auf unserem Mannschaftsabend gebührend gefeiert.“

SG Aufbau Boizenburg: Zlotkowski - Voß, Muuß, Klöfkor, Fabiel (61. Briggsman), Mrisi (61. Abdul Rauf), Lamer, Krause (78. Soetbeer), Asanuma, Okafor, Gellert